

Irmtraud Bast-von Humboldt-Dachroeden, Heidelberg

Geboren 1954 in Heidelberg, Studium der französischen Literaturwissenschaft und Geschichte in Heidelberg, Staatsexamen, Lehramt an Gymnasien bis 1985; parallel Studium der Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Frankfurt, Diplom 1986. Programmleitung im Entwicklungsbereich eines führenden deutschen IT-Unternehmens in München. Studium Prozess- u Systemmanagement an der TU München, Diplom 2008. Leitende Programmdirektorin für IT Großprojekte bis 2020.

Prof. Dr. Peter J. Brenner, Mering

Geboren 1953. Studium der Philosophie, Germanistik, Komparatistik u. Erziehungswissenschaft in Bonn, Promotion 1979, Habilitation 1986 in Regensburg. 1991 Univ.-Prof. für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität zu Köln, ab 2009 an der TU München. Gastprofessuren in Chapel Hill (North Carolina) und Innsbruck. Zahlreiche Publikationen zur Literatur- und Kulturgeschichte, zur historischen Mobilitäts- und Interkulturalitätsforschung, zur Theoriegeschichte der Bildungsinstitutionen und zur Bildungspolitik.

Prof. Dr. Helen Geyer, Eisenach

Geb. 1953, Studium der Musikwissenschaft, kath. Theologie, Germanistik Universität Würzburg, Promotion 1982; mehrere Forschungsstipendien (u.a. Feodor-Lynen, DSZV), 1985-1997 wiss. Mitarbeiterin, Univ. Regensburg. Habilitation 1997 (Univ. Frankfurt), Lehrtätigkeiten in Europa und den USA, seit 1995 Prof. am Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena; Gründerin der Academia Musicalis Thuringiae (seit 1998), Leiterin der Internat. Cherubini Ges., mehrerer Editionen und Schriftenreihen, verschiedener Forschungsprojekte; leitende wissenschaftliche internat. Positionen, u.a. Gastprofessuren, zahlreiche Publikationen.

Tobias Hirschmüller, Neuburg an der Donau

Studium der Neuen Geschichte an der Kathol. Univ. Eichstätt-Ingolstadt. 2011 wiss. Mitarbeiter im DFG-Projekt „Edition der Akten der Provisor. Zentralgewalt von 1848/49“. Tätigkeiten am Haus der Frauengeschichte in Bonn und im EU-Projekt „Weiblicher Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Deutschland und Frankreich“. Seit 2024 im DFG-Projekt „Das preuß. Königspaar Wilhelm I. und Augusta zw. Neuer Ära und Reichsgründung (1857-1871). Eine digitale Edition“; wiss. Mitarbeiter. am Forschungszentrum Europa der Univ. Trier. Doktorand.

Prof. Dr. Joachim Kremer, Stuttgart

Geb. 1958, Studium der Schulmusik und Musikerziehung (Flöte) an der HfM Lübeck, Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie, Univ. Kiel, 1993 Promotion; 1994-2001 wiss. Mitarbeiter, 2001 Habilitation (Hannover), WS 2001/02 - 2025 Prof. für Musikwissenschaft an der HfMuDK Stuttgart. Verschiedene leitende wissenschaftliche Positionen, in nationalen- und internationalen. Gremien. Zahlreiche Monographien und Aufsätze.

Dr. Beate Angelika Kraus, Bonn

Studium der Musikwissenschaft u. Romanistik, MA 1986. Lehrtätigkeiten an Hochschulen im Rahmen deutscher und französischer Projekte, u.a. an der Pariser Sorbonne. Promotion 1998 in Hamburg zum Thema der Rezeption Beethovens in Frankreich. Seit 1999 Mitarbeiterin des Beethovenarchivs in Bonn; Herausgeberin der Beethoven Gesamtausgabe u. Mitherausgeberin der Bonner Beethovenstudien. Zahlreiche Publikationen.

Dr. Ulrike Leitner, Berlin

geb. 1952 in Potsdam. Studium der Mathematik. 1986 Promotion an der Humboldt-Universität Berlin. 1990-2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum "Alexander von Humboldt – Forschungsstelle", später "Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung" (AvH-R) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Editionen zu Alexander von Humboldt (Tagebücher und Briefe). Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen im In- und Ausland (Lateinamerika).

Prof. Hanspeter Münch, Ettlingen

Geboren 1940 in Potsdam, bildender Künstler. Studium an den Kunsthochschulen Stuttgart und Hamburg. Ateliers in Florenz, Rom, London und Frankfurt. Honorarprofessor an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach. Führt das Staatsexamen für Kunststudierende an Hochschulen ein. Lebt und arbeitet in Ettlingen, BW, und in Ligurien, Italien.

Dr. Matthias Schönwald, Aulendorf

Geb. 1966 in Ravensburg, Studium der Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft in München, Washington D.C. und Tübingen, Dissertation Tübingen 1996; Wiss. Assistent an der Bergischen Universität Wuppertal. Seit 2005 im gymnasialen Schuldienst (Geschichte, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft), Pädagogischer Leiter des Museums zur Geschichte von Christen und Juden in Laupheim (2014-2017), derzeit Schulleiter des Gymnasiums Aulendorf.

Dr. Bernhard Wahl

Geboren 1949 in Heidelberg, Studium der Rechtswissenschaften in Heidelberg, München u. Münster; Promotion 1982 bei Adolf Laufs in Heidelberg. Seit 1984 im Dienst des Bundes, zunächst beim Generalbundesanwalt, ab 1991 bis 2014 als Bundesrichter, zuletzt als stellvertretender Vorsitzender eines Strafsenats. Nebenamtliche Tätigkeit als Prüfer in den juristischen Staatsexamen in Baden-Württemberg.

PD Dr. Udo von der Burg, Dortmund

Geboren 1943. Studium an den Universitäten Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, ev. Theologie, Sozialwissenschaften); Staatsexamina und Referendariat; 1974 Promotion; 1989 Habilitation und Privatdozentur im Bereich Schulpädagogik und Didaktik, 1976 Fachleiter für Pädagogik; seit 1981 Lehrbeauftragter für Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund. Breite Vortragstätigkeit, zahlreiche Publikationen.

119. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

„Wissenschaft in Bewegung“*

Anfänge im Rheinland

Historischer Blick auf die Bundesstadt Bonn

in Bonn

am 08. – 10.05.2026

* Projekttitel der Alexander von Humboldt Forschung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften



Information und Anmeldung für Mitglieder

Schatzmeisterin:

Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden

Postfach 1112, 69243 Bammental

Tel.: +49 (0)6223 86 72 58

Email: schatzmeister@humboldt-gesellschaft.org

Die Vortragsveranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.

Über eine Spende freuen wir uns.

IBAN: DE32 5454 0033 0202 8983 00

Das **Tagungshotel** für die 119. Tagung
08. – 10.05.2026 ist:
Best Western Hotel President Bonn-Poppelsdorf ****
Clemens-August-Str.32-36, 53115 Bonn
EZ: 98,00 €, DZ: 129,00 € inkl. Frühstück
Parkplätze: am Hotel vorhanden

Zimmerkontingent für Humboldt-Ges. reserviert bis 10.4.
Kostenlose Zimmerstornierung bis 18:00 Uhr, 3 Tage vor Anreise
Tel: 0228-72500; Fax: 0228-95705100
Email: info@hotel-president.bestwestern.de

Weitere Hotels, aber ohne Kontingent für HG sind:
Maritim Hotel in der Rheinaue o. Dorint-Hotel am Petersberg

Freitag 08.05.2026	„Wissenschaft in Bewegung“
Bis 14:00	Anreise der Teilnehmer nach Bonn <i>Tagungsraum des Hotels</i>
14:00-14:15	Eröffnung der 119. Tagung durch die Präsidentin der Humboldt-Gesellschaft Helen Geyer und Moderation Einführung in das Tagungsthema durch die Tagungspräsidentin Irmtraud Bast-von Humboldt-Dachroeden
14:15-15:00 ◆◆	Irmtraud und Georg von Humboldt-Dachroeden Reisen Alexander von Humboldts ins Rheinland 1789/1790 - Die naturhistorische Reise mit Steven Jan van Geuns 1789 - Die Reise am Niederrhein mit Georg Forster 1790 („Stationen“)
15:00-15:45 ◆◆	Udo von der Burg Wilhelm von Humboldt – Anregungen am Niederrhein
15:45-16:15	Pause und Fußweg vom Hotel zum Botanischen Garten
16:15-17:45	Bedeutende Sammlungen des Botan. Gartens Führung in 3 Gruppen. Zurück zum Gesindehaus – Restaurant Nees
18:00-1845	Joachim Kremer Der Klang der Natur – die Wahrnehmung der Musik im 18. Jhdt.
ab 19:00	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Nees
gegen 22:00	Rückweg zum Hotel

Samstag 09.05.2026	„Reisen im Spiegel der Kunst“ <i>Tagungsraum des Hotels</i> Moderation: Stefan Lewandowski
09:00-09:45 ◆◆	Ulrike Leitner Über den Reisenden Alexander von Humboldt und die Irrwege seiner Tagebücher
09:45-10:30 ◆◆	Helen Geyer „Auf den Flügeln der Musik.“ - Reisende Interpreten/Komponisten zur Humboldt-Zeit: Notwendigkeit und Strategien
10:30-11:00	Kaffee-/Teepause
11:00-11:45 ◆◆	Hanspeter Münch Rheinromantik in der Malerei
11:45-12:30 ◆◆	Peter J. Brenner Heinrich Heines „Reisebilder“
12:30-13:50	Mittagessen im Hotel * * *
14:00	Abfahrt mit dem Bus in die Innenstadt Bonns Haltestelle: Hbf
14:30	Gruppe 1 Rundgang in Bonn mit Führungen - Bonner Münster – Domführung (ca. 1,5 h) - Beethovenhaus – Beate Angelika Kraus - Markt und Altes Rathaus
gegen 17:45	Rückfahrt zum Hotel <u>alternativ:</u> Gruppe 2 Von der Innenstadt zum ehemaligen Regierungsviertel der Bundesstadt Bonn vom Hbf Weiterfahrt mit der U-Bahn zur Haltestelle Museum König: Rundgang „Der Weg der Demokratie“ auf ausgewählten Stationen im Regierungsviertel am Rhein bis zur Museumsmeile Hinweis: Fußweg ca. 2-3 km
ab 14:45	
gegen 17:30	Rückfahrt zum Hotel * * *
ab 19:00	Sektempfang und gemeinsames festliches Abendessen im Restaurant des Hotels

Sonntag 10.05.2026	Das Rheinland und die Bundesstadt Bonn <i>Tagungsraum des Hotels</i> Moderation: Vizepräsident Andreas Koch
09:00-09:45 ◆◆	Tobias Hirschmüller Das Rheinland – geographische Region und Identität im Wandel des historischen Verständnisses
09:45-10:30 ◆◆	Bernhard Wahl Die Entstehung des Grundgesetzes
10:30-11:00	Kaffee-/Teepause
11:00-11:45 ◆◆	Matthias Schönwald, Die Politik der frühen Bundesrepublik
11:45-12:15 ◆◆	Irmtraud Bast von Humboldt-Dachroeden Portraits bedeutender Politiker der Nachkriegszeit
12:15-12:45	Musikalischer Ausklang Überraschung der Gruppe SPLASH
12:45-13:00	Abschluss der Tagung durch die Präsidentin der Humboldt-Gesellschaft Helen Geyer * * *
	◆◆ : gekennzeichnete Vorträge sind öffentlich

DSGVO:

Während der Tagung werden auch personenbezogene Foto- und Filmaufnahmen zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsdokumentation erstellt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Wir danken den folgenden Institutionen für die Unterstützung dieser Tagung:

Beethovenhaus
Botanischer Garten

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 120. Tagung in Saarbrücken vom 16. – 18.10.2026